

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

01.11.2020

am vergangenen Freitag erreichte die hessischen Schulen ein Ministerschreiben von Prof. Dr. R. Alexander Lorz, in dem eine Reihe neuer Coronamaßnahmen für die nächste Zeit dargelegt sind.

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie diese in der EKS umgesetzt werden. Dabei ist es uns wichtig, die wesentlichen Fakten, Überlegungen und Entscheidungen der Schulleitung transparent zu machen. Wir wünschen uns Ihre Solidarität bei der Umsetzung aller Konzepte und Empfehlungen zum Wohle von uns allen.

Der Verständlichkeit und Übersichtlichkeit wegen, bedienen wir uns einer Tabelle, die selbsterklärend ist.

Auszüge aus dem Ministerschreiben	Umsetzung dieser Anordnung ab 02.11. - 06.11.2020 sowie Ergänzungen der Schulleitung
<p>„... aus fachlichen, pädagogischen, sozialen und psychologischen Gründen gilt es deshalb, den schulischen Regelbetrieb im größtmöglichen Maße zu gewährleisten. ...“</p> <p>„...Das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen werde am besten im Präsenzunterricht in der Schule verwirklicht, ...“</p>	<p>Damit dieses dauerhaft gelingt, haben wir uns in Absprache im Schulleitungsteam sowie mit dem Staatlichen Schulamt heute darauf geeinigt, den Regelunterricht bis einschließlich kommenden Mittwoch (04.11.2020) auf 4 Unterrichtsstunden im Klassenverband, ab der 1. Stunde zu beschränken.</p> <p>Ab der 5. Stunde widmet sich die Schulleitung der Erstellung neuer Stundenpläne, über die wir Sie schnellstmöglich informieren werden.</p> <p>Hintergrund dieser Entscheidung ist u.a., dass wir bisher glücklicherweise nur einen positiven Coronafall in der Schule hatten.</p> <p>Wenig erfreulich ist hingegen, dass in der vergangenen Woche zunehmend Menschen aus Haushaltsgemeinschaften unserer Schülerinnen und Schüler positiv auf das Virus getestet wurden. Ihnen allen wünschen wir von Herzen ein gutes Überstehen dieser Krankheit.</p> <p>Da Kinder und Jugendliche dieser Haushalte, die sich nun in vorsorglicher Quarantäne befinden, zwar symptomfrei, aber trotzdem positiv sein können, empfehlen wir, das Distanzgebot hinsichtlich privater Übernachtungen oder anderer enger Kontakte etc. unbedingt zu befolgen.</p> <p>Ziel ist es, „unbemerkte“ Infektionsketten zu unterbrechen.</p>
<p>„... Als weitere Schutzmaßnahme besteht ab der Jahrgangsstufe 5 die Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) auch im Unterricht zu tragen. Wenn ein Gesichtsvisor benutzt wird, empfehlen wir dies ausschließlich im Rahmen der Beschulung von Schülerinnen und Schülern, die auf das Mundbild angewiesen sind (zum Beispiel aufgrund einer Hörschädigung). ...“</p>	<p>Das machen wir bereits.</p> <p>Mund-Nasen-Bedeckungen sind unumstritten ein wirkungsvolles Mittel, um die Ausbreitung des Virus zu beschränken.</p> <p>Die Durchführung von Atempausen bei Abstandshaltung praktizieren wir bereits zur Entspannung.</p> <p>Detaillierte Fakten hierzu finden sich in dem Ministerschreiben.</p>

	<p>Den allermeisten Schülerinnen und Schülern gebührt ein großes Lob, dass sie diese Maßnahmen mit uns gemeinsam umsetzen.</p> <p>In Einzelfällen zeigt sich allerdings, dass Masken ausgeleiert sind, ständig im Gesicht verrutschen.</p> <p>Wir bitten die Erziehungsberechtigten, diese durch passendere Modelle zu ersetzen. Sie sind bequemer und lenken weniger vom Unterricht ab.</p>
<p><i>„... Das Tragen einer allgemein verwendeten MNB ist unter Beachtung der gebotenen Sorgfalt somit nicht gesundheitsschädlich.</i></p> <p><i>MNB, die regelmäßig sorgfältig gewechselt, getrocknet und gereinigt werden, tragen dazu bei, andere Personen vor feinen Tröpfchen und Partikeln, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, zu schützen.“</i></p>	<p>Damit das Tragen der MNB ohne negative Folgen für unsere Gesundheit bleibt, gilt es deren Wechseln und Reinigen gewissenhaft zu erledigen.</p> <p>Wir bitten Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte immer wieder hierauf hinzuweisen und wo nötig, die Kinder zu unterstützen.</p> <p>In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, dass es seit geraumer Zeit ein Betretungsverbot für Schülerinnen und Schüler gibt, die wiederholt ohne Maske in der Schule erscheinen. Es liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten, ihre Kinder mit passenden Masken zu versorgen.</p>
<p><i>„Für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 ist der Unterricht:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1) im „Eingeschränkten Regelbetrieb“ (Stufe 2 des o. g. Leitfadens) bis zum Ende des ersten Halbjahres zu organisieren.</i> <i>2) ... soll die Einrichtung konstanter Lerngruppen erfolgen.</i> <i>3) Der Wechsel der Lehrkräfte zwischen den Lerngruppen ist unter Einhaltung der Hygienevorgaben möglich.</i> <i>4) Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht der Lerngruppe oder Klasse teil, der sie angehören.</i> <i>5) Lehrkräfte der BFZ wirken im inklusiven Unterricht für vorbeugende Maßnahmen und inklusive Beschulung mit den Lehrkräften der allgemeinen Schule zusammen.“</i> 	<p>Die Umsetzung dieses Unterrichtes wird, vergleichsweise mit anderen Schulstufen, geringere stundenplantechnische und/oder organisatorische Änderungen mit sich bringen.</p> <p>Damit Schule als Ganzes in dieser Pandemie gut funktioniert, bitten wir bereits hier um Verständnis, dass Stundenplanänderungen nicht ganz zu vermeiden sein werden.</p> <p>So sollte etwa der zu häufige Einsatzwechsel der Lehrkräfte in zu vielen Schulstufen im Einklang mit pädagogischen Intentionen sinnvollerweise begrenzt werden. Hier geht es um Möglichkeiten der Intensivierung der Jahrgangsteamarbeit.</p>
<p><i>„Für die Fächer Religion, Ethik ... ergeben sich insoweit besondere Herausforderungen, als die Bildung klassen-, ... übergreifender, Lerngruppen nicht ohne Weiteres möglich ist. ... unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten ... Gegebenenfalls können ... in Unterrichten (Religion, Unterricht in der 2./3. Fremdsprache etc.) den Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Klassen feste Sitzbereiche in den Unterrichtsräumen zugewiesen werden.</i></p> <p><i>Weitere mögliche Vorkehrungen sind das Einhalten größerer Abstände (soweit räumlich umsetzbar) und Tragen einer MNB.“</i></p>	<p>Das Tragen einer MNB ist ohnehin verpflichtend.</p> <p>Die Umsetzung der Neuorganisation der:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. angesprochenen Unterrichte Religion, Ethik, 2. Fremdsprache sowie Wahlpflichtunterrichte 2. darunter zu subsumierenden Unterrichte Chemie und Physik <p>ist eine größere organisatorische und fachliche Herausforderung, der wir uns stellen werden. Kreative Möglichkeiten der Umsetzung seitens genannter Unterrichte seitens der verschiedenen Fachbereiche werden gerne angenommen und wo möglich berücksichtigt. Besonderes Augenmerk sollten wir auf die Erteilung digitaler Unterrichte, insbesondere ab Jahrgangsstufe 8, lenken.</p>

<p>„Um eine Durchmischung von Gruppen zu vermeiden ...z. B. Wegfall von Arbeitsgemeinschaften, Anpassung des Ganztagsangebots mit dem Ziel feststehender Gruppen.“</p>	<p>Besondere Berücksichtigung dieses Bereiches sollen Hausaufgabenbetreuungsangebote und Förderangebote finden.</p>
<p>„Der herkunftssprachliche Unterricht, sofern er schulübergreifend organisiert ist, kann bis zum Ende des ersten Halbjahres nicht als Präsenzunterricht angeboten werden. Er ist in Form von Distanzunterricht zu organisieren.“</p>	<p>Wir bitten Familien, die hiervon betroffen sind, diesen Hinweis zur Kenntnis zu nehmen und sich individuell mit herkunftssprachlichen Lehrkräften abzustimmen.</p>
<p>„Der Sportunterricht kann gemäß den Anregungen der Planungsszenarien ... für den Schulsport stattfinden. Die Planungsszenarien konkretisieren die praktische Durchführung des Schulsports und die Bewegungsförderung in allen Pandemie-Stufen. Nach Möglichkeit ist der Sportunterricht nach draußen zu verlegen. Sollte aus prüfungsrelevanter Sicht ein Sportunterricht in geschlossenen Räumen erforderlich sein, so sind die gängigen Hygienebestimmungen (Abstand, Raumlüftung, Kontaktlosigkeit) tunlichst zu beachten.“</p>	<p>Der Fachbereich Sport wird in Abstimmung mit der Schulleitung alles dafür tun, dass Bewegungsangebote im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten umgesetzt werden.</p>
<p>„Für Lerngruppen ab der Jahrgangsstufe 8 ... wird auf die Möglichkeit verwiesen, sogenannten „digital-gestützten Distanzunterricht“ durchzuführen.... Interessierte Schulen, die digital-gestützten Distanzunterricht umsetzen möchten, beantragen diesen auf Grundlage...beim Hessischen Kultusministerium über die Staatlichen Schulämter.“</p>	
<p>Der Ministerpräsident formuliert in seinem Schreiben abschließend:</p> <p>„Darüber hinaus können weiterhin – je nach Entwicklung der pandemischen Lage vor Ort – durch die regionalen Gesundheitsämter in enger Abstimmung mit den zuständigen Staatlichen Schulämtern und Schulträgern Maßnahmen gemäß dem Leitfaden angeordnet werden. Dies bedeutet u. a., dass für alle Schulformen regional auch kurzfristig ein Übergang in Wechselmodelle zwischen Distanz- und Präsenzunterricht (ab Stufe 3) gefordert werden kann. Solche regionalen Regelungen von Seiten der Gesundheitsbehörden gelten unabhängig von den bis zum Ende des ersten Halbjahres 2020/21 befristeten landesweiten Maßnahmen.“</p>	

Ergänzend zum Ministerschreiben vom 30.10.2020 werden folgende neue **Anordnungen des Main-Kinzig-Kreises** in unsere Stundenplanung einfließen:

- Höchste Priorität bei der Stundenplanung hat die Umsetzung von Unterricht im Klassenverband.
- Äußere Fachleistungsdifferenzierung ist aufzuheben und durch Binnendifferenzierung zu ersetzen. Ausgenommen hiervon sind abschlussprüfungsrelevante Unterrichte in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie 2. Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 9.

Wie wir diese Vorgaben u.a. in Chemie und Physik tatsächlich umsetzen werden, hängt von den bereitstehenden Ressourcen und unseren schulinternen Beratungen ab.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen in diesen Tagen vor allem: Bleiben Sie gesund.

Gez. Bärbel Nocke-Olliger

Schulleiterin

Erich Kästner-Schule
Adalbert-Stifter-Str. 51
63477 Maintal

Ansprechpartner/in:
Frau B. Nocke-Olliger
E-Mail:
baerbel.nocke-olliger2807@schule.mkk.de
Telefon: 06109 7634-70

Sekretariat:
Telefon: 06109 7634-60
Fax: 06109 7634-61
E-Mail:
poststelle.eks@schule.mkk.de

Schule:
E-Mail: schulleitung.eks@schule.mkk.de
Internet: www.eks-maintal.de